

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 06. März 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0022

**Förderprogramme erneuerbare Energien und innovative Effizienztechnologien
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.02.2012**

Zur Umsetzung der Ergebnisse des Energiegipfels stehen dem Hessischen Umweltministerium zusätzlich 17,1 Mio. Euro zur Verfügung, die im Jahr 2012 für neue Projekte bewilligt werden können. Um die Akzeptanz von z.B. Windkraftanlagen zu steigern, stehen allein für Informations- und Beratungsmaßnahmen 4,45 Mio. Euro bereit. Insgesamt beläuft sich für 2012 das Volumen für Energie- und Klimaschutzprojekte aller Ressorts der Landesregierung auf 80,7 Mio. Euro. Aktuell gilt die Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung nach §§ 4 bis 8 des Hessischen Energiegesetzes (HEnG). Die Richtlinie fasst verschiedene energiepolitische Förderangebote des Landes Hessen zusammen. Ziel der Förderung ist es, die rationelle und umweltverträgliche Energienutzung im Land Hessen zu unterstützen und einen Beitrag zu einer gesamtwirtschaftlich preiswürdigen und sicheren Erzeugung und Verwendung von Energie zu leisten.

Zu den Förderprogrammen gehören:

- Vorhaben zur Nutzung innovativer Energieeffizienztechnologien und Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Entwicklungsvorhaben
- Projekte zur Qualifizierung- und Informationsvermittlung und -verbreitung der Energieeffizienztechnologien und der Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien

Der Umweltausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) zu prüfen, welche geplanten/angelaufenen Projekte und Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien und/oder innovativer Energieeffizienztechnologien förderungsfähig sind,
- b) bei positivem Ergebnis einen Förderantrag für das jeweilige Projekt/Vorhaben zu stellen.

Beschluss Nr. 0042

Der Antrag ist angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2012

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2012

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister